



ANMELDEBOGEN

(per Fax 06221-30 20 35, E-Mail oder Post an das DGTCM-Büro)

Hiermit melde ich mich für den/die folgenden Kurs/e an:

Kursbezeichnung:	Kurstermin:
1. _____	vom _____ bis _____ .
2. _____	vom _____ bis _____ .
3. _____	vom _____ bis _____ .
4. _____	vom _____ bis _____ .

Die Qigong- und Tuina-Kurse können ausschließlich im Block gebucht werden.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Ich bin förderndes **Mitglied** der DGTCM.
- Ich möchte **förderndes Mitglied der DGTCM** werden (jährlicher Mitgliedsbeitrag € 105.-).
- Ich möchte **kein** förderndes Mitglied der DGTCM werden.
- Ich beantrage eine Ermäßigung auf den Mitgliedsbeitrag als Student/in (jährlicher Mitgliedsbeitrag € 50.-). Den entsprechenden Nachweis lege ich bei.

Ziele und Satzung des Vereins sind mir vertraut. Der **Austritt ist jeweils zum Jahresende mit dreimonatiger Frist** möglich. Der Jahresbeitrag kann jährlich satzungsgemäß neu festgelegt werden. Der Beitrag wird per Lastschrift eingezogen.

Mit dem Beitritt erhalte ich die Möglichkeit, zum ermäßigten Beitrag für Mitglieder an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.

- Um regelmäßig **Informationen über die Veranstaltungen**, zu denen ich als Mitglied bevorzugt Zugang habe zu erhalten, **melde ich mich hiermit zum Newsletter an.**

Als Korrespondenzanschrift gebe ich meine Privatadresse Geschäftsadresse an:

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Titel*.....Nachname*.....Vorname*.....

Straße*.....PLZ Ort*.....

Tel. berufl.....Tel. privat*.....

Mobil*.....Fax.....

Email*.....Beruf.....

Diese Einzugsermächtigung gilt für den/die oben genannten Kurs/e und/oder die Mitgliedschaft:

IBAN*.....**BIC***.....

Kreditinstitut*.....

Ort.....Datum.....Unterschrift.....

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich hiermit an. Auszug aus den AGB: z. B. volle Rückerstattung des Beitrages im Falle unvorhersehbarer Absagegründe bis 6 Wochen vor Kursbeginn, halbe Rückerstattung bis 2 Wochen vor Kursbeginn, keine Rückerstattung in anderen Fällen. Der DGTCM steht es frei, den Kurs aus wichtigem Grund zu verschieben.



Datenschutzerklärung

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung sind wir:
DGTCM e.V.
Deutsche Gesellschaft für Traditionelle Chinesische Medizin
Karlsruher Str. 12
69126 Heidelberg

2. Welche Daten und welche Quellen nutzen wir?

Da wir ständig bestrebt sind, unsere Serviceleistungen für unsere Kunden in einem kontinuierlichen Prozess zu verbessern. Sofern Sie Service-Leistungen in Anspruch nehmen, werden in der Regel nur solche Daten erhoben, die wir zur Erbringung der Leistungen benötigen. Soweit wir Sie um weitergehende Daten bitten, handelt es sich um freiwillige Informationen (Felder, die nicht als Pflichtfeld gekennzeichnet sind). Die Verarbeitung der persönlichen Daten erfolgt ausschließlich zur Erfüllung des nachgefragten Service und zur Wahrung berechtigter eigener Geschäftsinteressen.

2.1. Datennutzung von Kunden

Wir verarbeiten Daten, die wir im Rahmen der Abwicklung unserer Geschäftsbeziehungen mit Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z.B. im Rahmen der Kursbuchung oder einer anderen Auftragserteilung.

Konkret verarbeiten wir für die Durchführung unserer Dienstleistungen:

- Stammdaten zur Durchführung und zur Erfüllung der Dienstleistung. (z.B. Name und Anschrift des Kunden, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Daten im Zusammenhang mit der Zahlungsabwicklung (z.B. Bankdaten)
- Korrespondenz (z.B. Schriftverkehr oder E-Mailverkehr mit Ihnen)
- Daten Ihrer vergangenen bzw. bisherigen Buchungen (z.B. bisherige Kurse, persönlichen Präferenzen, Bewertungen)
- Werbe- und Vertriebsdaten (z.B. über neue potenziell interessante Angebote)

2.3 E-Mails

Alle E-Mails, die wir an Sie versenden (z.B. Buchungsbestätigungen, Rechnungen, Rückfragen), können Ihre bei Buchung eingegebenen Adressdaten, Telefonnummer(n), Namen des Kunden (Vor- und Nachnamen), wenn eingegeben, enthalten. Sie enthalten keine Ihrer Zahlungsinformationen wie Bankverbindung.

2.8 Newsletter

Wenn Sie den angebotenen Newsletter beziehen möchten, benötigen wir von Ihnen eine E-Mail-Adresse, Ihren Vor- und Nachnamen sowie Informationen, welche uns die Überprüfung gestatten, dass Sie der Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse sind und mit dem Empfang des Newsletters einverstanden sind. Weitere Daten werden nicht erhoben. Diese Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand der angeforderten Informationen und geben sie nicht an Dritte weiter.

Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den Link „Newsletter abbestellen“ im Newsletter.

Unsere Newsletter enthalten Bilder (Web-Bugs), anhand derer wir erkennen können, ob und wann eine E-Mail geöffnet wurde. Auch wenn ein Link in einem Newsletter angeklickt wird, speichern wir dies. Wir nutzen diese Daten jedoch nur statistisch (d.h. ohne Personenbezug), um unsere Newsletter und Angebote zu optimieren und Kunden-Interessen besser zu verstehen.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verwendet (Zweck der Datenverarbeitung)?

Die nachfolgenden Informationen geben Aufschluss darüber, wozu und zu welchem Zweck wir Ihre Daten verarbeiten.

3.1 Zur Erfüllung von Vertragspflichten (Art. 6 Abs 1 lit. b EU-DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, d.h. insbesondere zur Durchführung und Abwicklung der gebuchten Kursdienstleistungen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach der konkreten Kursdienstleistungen.

3.2 Im Rahmen von Interessenabwägungen (Art. 6 Abs 1 lit. f EU-DSGVO)

Zur Wahrung berechtigter Interessen können Ihre Daten durch uns oder durch Dritte verwendet werden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Unterstützung unserer Vertriebsorganisation bei der Kursberatung und -betreuung
- Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Zusatzprodukten
- Werbung, der Markt- und der Meinungsforschung
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Prävention und Aufklärung von Straftaten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und Verfügbarkeit des IT-Betriebs

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

3.3 Auf Grund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs 1 lit. a EU-DSGVO)

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, ist diese jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Zudem haben Sie ggfs. der werblichen Ansprache per E-Mail, Telefon oder Messenger-Dienst zugestimmt. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der EU-DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf

wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen, nicht für bereits erfolgte. Wenden Sie sich dazu bitte an unsere Kontaktadresse.

3.4 Auf Grund von gesetzlichen Vorgaben (Art. 6 Abs 1 lit. c EU-DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen und gesetzlichen Anforderungen (z.B. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Handelsgesetzbuch (HGB), GoB, Steuergesetze der Bundesrepublik Deutschland). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören die Identitätsprüfung, Betrugsprävention, sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4. Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung der EU-DSGVO und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Innerhalb unserer Vertriebsorganisation erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z.B. Vertrieb, Kundenbetreuung, Buchhaltung).

Zusätzlich können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 EU-DSGVO) insbesondere im Bereich der IT-Dienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

5. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrages für die Abwicklung einer Veranstaltungsdienstleistung umfasst. Zusätzlich unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis maximal zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre. Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung erfolgt bis auf Widerruf.

6. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten nicht an Staaten außerhalb der Europäischen Union.

7. Habe ich bestimmte Rechte im Umgang mit meinen Daten?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DSGVO, § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in seiner ab dem 25. Mai 2018 gültigen Fassung), auf Berichtigung (Art. 16 EU-DSGVO), auf Löschung (Art. 17 EU-DSGVO bzw. § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DSGVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 EU-DSGVO bzw. § 19 BDSG).

8. Besteht für mich eine Pflicht meine Daten bereitzustellen?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggfs. beenden müssen.

9. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 EU-DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden Sie hierüber gesondert informiert, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Werden meine Daten in irgendeiner Weise für die Profilbildung genutzt?

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel Ihr potenzielles Interesse an bestimmten Produkten, Angeboten und Dienstleistungen zu bewerten. (sog. "profiling" gemäß Art. 4 Nr. 4 EU-DSGVO) Die Auswertung erfolgt anhand statistischer Verfahren unter Berücksichtigung Ihrer bisher gebuchten Reisen und Dienstleistungen bei uns. Die Ergebnisse dieser Analysen nutzen wir für eine zielgerichtete und bedarfsgerechte Kundenansprache.

11. Welche Rechte als Kunde habe ich?

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f EU-DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 EU-DSGVO, das z.B. zur Kundenberatung und -betreuung erfolgen kann. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Zudem haben Sie nach Art. 15 bzw. Art. 21 EU-DSGVO ein permanentes Widerrufsrecht auf Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung für weitere Zwecke, sollten Sie uns eine Einwilligung dieser Form gegeben haben. Der Widerspruch kann jeweils formfrei auf die Ihnen bekannte Kontaktadresse vorgenommen werden.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei Aufsichtsbehörde Ihres Bundeslandes erfolgen bzw. am Ort des maßgeblichen Verstoßes geltend gemacht werden. Eine aktuelle Liste der zuständigen Aufsichtsbehörden finden Sie unter https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html (Abruf am 15.03.2018)